

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **FORTISSIMO Insect-RTU**

Erstellt am: **13.03.2019** · Überarbeitet am:

· Version: **1**

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

FORTISSIMO Insect-RTU

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Insektizid zur Bekämpfung von fliegenden und kriechenden Insekten (Schaben, Ameisen, Bettwanzen, Fliegen etc).

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur für die Zwecke nutzen, die auf diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind bzw. auf dem Etikett dieses Produktes. Andere Nutzungsarten sind verboten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

SINTAGRO AG
Chasseralstrasse 1-3
4900 Langenthal
Telefon Nr. 062 398 57 57
www.sintagro.ch

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Tox Info Suisse: 145

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Dam. 1; H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Aquatic Acute 1; H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aqu. chron. 1; H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **FORTISSIMO Insect-RTU**

Erstellt am: **13.03.2019** · Überarbeitet am:

· Version: **1**

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: **Gefahr**

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält "Permethrin (ISO) (m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat)". Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501 Inhalt/Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

2.2.2. Enthält:

Fettalkohol C12-14, ethoxyliert (CAS: 68439-50-9)

Fettalkohol C12-15, ethoxyliert (CAS: 106232-83-1)

2.3. Sonstige Gefahren

N.b.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **FORTISSIMO Insect-RTU**

Erstellt am: **13.03.2019** · Überarbeitet am:

· Version: **1**

3.2. Gemische

Name	CAS EG Index	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	REACH- Registrierungs- Nr.
Fettalkohol C12-14, ethoxyliert	68439-50-9 - -	1-2,5	Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 3; H412	-
Alkohole, C 16-18 und C18- ungesättigt. ethoxylierte	68920-66-1 - -	1-2,5	Skin Irrit. 2; H315 Aquatic Chronic 2; H411	-
Piperonylbutoxid	51-03-6 200-076-7 -	1,206	Aquatic Acute 1; H400 Aqu. chron. 1; H410	-
Fettalkohol C12-15, ethoxyliert	106232-83-1 - -	0,3-1,5	Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400	-
Polyethylenglykol	25322-68-3 - -	0,1-1	keine Einstufung	-
Permethrin (ISO) (m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)- 2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat)	52645-53-1 258-067-9 613-058-00-2	0,402	Acute Tox. 4; H302 Skin Sens. 1; H317 Acute Tox. 4; H332 Aquatic Acute 1; H400 [M=1.000] Aqu. chron. 1; H410 [M=1.000]	-
Tetramethrin	7696-12-0 231-711-6 -	0,067	Aquatic Acute 1; H400 Aqu. chron. 1; H410	-

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Falls Symptome auftreten, holen Sie bitte ärztlichen Rat ein.

Nach Hautberührung

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen! Bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenberührung

Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen (mindestens 10 Minuten) und dabei Augenlider aufhalten. Medizinische Hilfe einholen.

Nach Einnahme

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Im Zweifelsfall oder im Falle der Verschlechterung ärztliche Hilfe aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Inhalation

Eine übermäßige Aussetzung mit Aerosolen und Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen.

Hautberührung

Berührung mit der Haut kann Überempfindlichkeit verursachen.

Augenberührung

Ein unangenehmes Gefühl, Schmerz, Reißen, Rötung, Schwellung des Auges Bindehaut.

Ingestion

Verursacht Übelkeit/Erbrechen und Durchfall.

In schweren Fällen kann es zu Hyperaktivität, Konvulsionen, Lähmung und Atemstillstand führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Beim Erhitzen kann es zur Bildung von gesundheitsschädlichen Gasen/Dämpfen kommen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen

Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005 + A1:2006 + AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrsichthandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

Sonstige angaben

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften gesammelt und entsorgt werden; darf nicht in Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Maßnahmen bei einem Unfall

Entsprechende Lüftung sichern.

6.1.2. Einsatzkräfte

-

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1. Rückhaltung

-

Handelsname: **FORTISSIMO Insect-RTU**

Erstellt am: **13.03.2019** · Überarbeitet am:

· Version: **1**

6.3.2. Reinigung

Zubereitung absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften zur Entsorgung entfernen. Restmenge mit viel Wasser spülen.

6.3.3. Sonstige Angaben

-

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1. Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden

Gute Lüftung sicherstellen.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung

-

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

7.1.2. Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Gute Lüftung sichern.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1. Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fern halten. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

7.2.2. Verpackungsmaterialien

-

7.2.3. Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

Im einem entsprechenden gekennzeichneten Behälter aufbewahren.

7.2.4. Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

-

7.2.5. Weitere Informationen zu Lagerbedingungen

-

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Insektizid. Nur gemäß der Anleitung verwenden.

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen

-

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Name (CAS)	VOC-Grenzwerte		Kurzzeitexposition		Anmerkung	Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte
	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³		
Polyethylenglykole (PEG) (mittlere Molmasse 200–600) (25322-68-3)		1000				

8.1.2. Angaben über Überwachungsverfahren

BS EN 14042:2003 Titelidentifikator: Arbeitsplatzbereiche – Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zur Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen.

8.1.3. DNEL-Werte

n.b.

8.1.4. PNEC-Werte

n.b.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff-/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An den Stellen mit einer höheren Konzentration gute Lüftung und lokale Absaugung sichern.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstungen

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166:2002).

Handschutz

Schuzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2017).

Geeignete Materialien

Material	Stärke	Durchbruchzeit	Bemerkung
Naturkautschuk		480 min	

Körperschutz

Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012-04).

Atemschutz

Im Fall einer unzureichenden Belüftung Schutzmaske mit Filter FFP2 benutzen.

Thermische Gefahren

-

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt.

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **FORTISSIMO Insect-RTU**

Erstellt am: **13.03.2019** · Überarbeitet am:

· Version: **1**

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand:	flüssig
- Farbe:	weiß
- Geruch:	charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- pH-Wert	n.b.
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich	n.b.
- Siedebeginn und Siedebereich	> 290 °C
- Flammpunkt	> 120 °C
- Verdampfungsgeschwindigkeit	n.b.
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	n.b.
- Explosionsgrenzen	n.b.
- Dampfdruck	n.b.
- Dampfdichte	n.b.
- Dichte	Dichte: 1 g/cm ³
- Löslichkeit	n.b.
- Verteilungskoeffizient	n.b.
- Selbstentzündungstemperatur	n.b.
- Zersetzungstemperatur	n.b.
- Viskosität	n.b.
- Explosive Eigenschaften	n.b.
- Oxidierende Eigenschaften	n.b.

9.2. Sonstige Angaben

- Anmerkung:	Dampfdruck (Permethrin): 0,749 mPa bei 25°C.
---------------------	--

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

-

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer und Funken schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung/Explosion entstehen Rauche, die Gesundheitsgefahr darstellen.

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **FORTISSIMO Insect-RTU**

Erstellt am: **13.03.2019** · Überarbeitet am:

· Version: **1**

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1. Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Bemerkung
Fettalkohol C12-14, ethoxyliert (68439-50-9)	oral	LD ₅₀ Ratte		2000 mg/kg		
Fettalkohol C12-14, ethoxyliert (68439-50-9)	dermal	LD ₅₀ Kaninchen		2000 mg/kg		
Piperonylbutoxid (51-03-6)	oral	LD ₅₀ Ratte		4570 mg/kg		
Piperonylbutoxid (51-03-6)	dermal	LD ₅₀ Kaninchen		> 2000 mg/kg		
Piperonylbutoxid (51-03-6)	inhalativ	LC ₅₀ Ratte	4 h	> 5,9 mg/m ³		
Fettalkohol C12-15, ethoxyliert (106232-83-1)	oral	LD ₅₀ Ratte		2000 mg/kg		
Fettalkohol C12-15, ethoxyliert (106232-83-1)	dermal	LD ₅₀ Kaninchen		> 2000 mg/kg		
Permethrin (ISO) (m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat) (52645-53-1)	oral	LD ₅₀ Ratte		> 2000 mg/kg		
Permethrin (ISO) (m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat) (52645-53-1)	dermal	LD ₅₀ Ratte		> 2000 mg/kg		
Permethrin (ISO) (m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat) (52645-53-1)	inhalativ	LC ₅₀ Ratte	4 h	> 0,45 mg/l		
Tetramethrin (7696-12-0)	oral	LD ₅₀ Ratte		> 2000 mg/kg		
Tetramethrin (7696-12-0)	dermal	LD ₅₀ Ratte		> 2000 mg/kg		
Tetramethrin (7696-12-0)	inhalativ	LC ₅₀ Ratte		> 5,63 mg/m ³		

11.1.2. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, schwere Augenschädigung/-reizung, aspirationsgefahr.

Zusätzliche Hinweise

Verursacht schwere Augenschäden. Kann Reizung der Atemwege verursachen.

11.1.3. Sensibilisierung der Atemwege / Haut

Zusätzliche Hinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

11.1.4. Karzinogenität, Keimzell-Mutagenität, Reproduktionstoxizität

Karzinogenität

n.b.

Keimzell-Mutagenität

n.b.

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **FORTISSIMO Insect-RTU**

Erstellt am: **13.03.2019** · Überarbeitet am:

· Version: **1**

Reproduktionstoxizität

n.b.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

n.b.

11.1.5. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger/wiederholter Exposition

n.b.

11.1.6. Aspirationsgefahr

n.b.

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

12.1.1. Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **FORTISSIMO Insect-RTU**

Erstellt am: **13.03.2019** · Überarbeitet am:

· Version: **1**

Bestandteile (CAS)	Typ	Wert	Expositionsdauer	Reihe	Organismus	Methode	Bemerkung
Fettalkohol C12-14, ethoxyliert (68439-50-9)	LC ₅₀	> 1 mg/L	96 h		Fische		
	EC ₅₀	140 mg/L			Bakterien		
	EC ₁₀	0,1 – 1 mg/L	72 h		Algen		
	EC ₅₀	> 1 mg/L	72 h		Algen		
	EC ₅₀	> 1 mg/L	48 h		Krebse	Daphnia	
Piperonylbutoxid (51-03-6)	LC ₅₀	3,94 mg/L	96 h		Fische	Cyprinodon variegatus	
	EC ₅₀	0,51 mg/L	48 h		Knorpelfische	Daphnia magna	
	LC ₅₀	2,09 mg/L	72 h		Algen	Scenedesmus subspicatus	
Fettalkohol C12-15, ethoxyliert (106232-83-1)	LC ₅₀	0,1 – 1 mg/L	96 h		Fische		
	EC ₅₀	140 mg/L			Bakterien		
	EC ₅₀	0,1 – 1 mg/L	72 h		Algen		
	EC ₅₀	0,1 – 1 mg/L	48 h		Krebse	Daphnia	
Permethrin (ISO) (m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat) (52645-53-1)	LC ₅₀	0,145 mg/L	96 h		Fische	Cyprinus carpio	
	LC ₅₀	8,9 µg/l	96 h		Fische	Poecilia reticulata	
	EC ₅₀	0,02 mg/L	24 h		Krebstiere	Daphnia magna	
	EC ₅₀	> 0,022 mg/L	72 h		Algen	Scenedesmus subspicatus	
	EC ₅₀	> 1000 mg/L	3 h		Bakterien	Aktiver Schlamm	
Tetramethrin (7696-12-0)	LC ₅₀	0,033 mg/L	96 h		Fische	Brachydanio rerio	
	EC ₅₀	0,47 mg/L	48 h		Knorpelfische	Daphnia magna	
	LC ₅₀	> 1,36 mg/L	72 h		Algen	Scenedesmus subspicatus	

12.1.2. Chronische Toxizität

n.b.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

12.2.1. Abiotische Abbaubarkeit, Physikalische und fotochemische Beseitigung

n.b.

Handelsname: **FORTISSIMO Insect-RTU**Erstellt am: **13.03.2019** · Überarbeitet am:· Version: **1**12.2.2. Bioabbau

n.b.

12.3. Bioakkumulationspotenzial12.3.1. Verteilungskoeffizient

n.b.

12.3.2. Biokonzentrationsfaktor (BCF)

n.b.

12.4. Mobilität im Boden12.4.1. Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

n.b.

12.4.2. Oberflächenspannung

n.b.

12.4.3. Adsorption / Desorption

n.b.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

n.b.

12.7. Sonstigeangaben**Für das Produkt**

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Eindringen in Grundwasser, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**13.1.1. Produkt-/Verpackungsentsorgung**Produkt**

Darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Verschütten oder Entweichen in Abflüsse und Kanalisation vermeiden. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen.

Verunreinigte Verpackungen

Verpackung mit Wasser und eventuell mit Reinigungsmitteln reinigen. Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

13.1.2. Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

-

13.1.3. Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

-

13.1.4. Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

-

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **FORTISSIMO Insect-RTU**

Erstellt am: **13.03.2019** · Überarbeitet am:

· Version: **1**

14.1. UN-Nummer

UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Permethrin (ISO) (m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat))

IMDG: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Permethrin (ISO))

14.3. Transportgefahrenklassen

9

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF

IMDG: MARINE POLLUTANT

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Begrenzte Menge

5 L

Tunnelbeschränkungscode

(-)

IMDG Flammpunkt

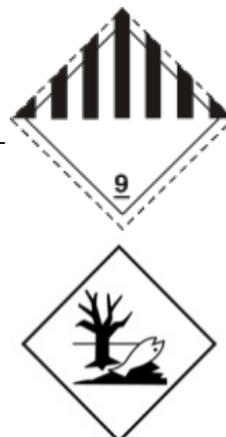
120 °C, c.c.

IMDG EmS

F-A, S-F

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

-



ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

- 832.30 Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV) vom 19. Dezember 1983 (Stand am 1. Januar 2017)

15.1.1. VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

15.1.2. Besondere Hinweise

Nationale Vorschriften:

Biozid Reg. Nr. (Bundesamt für Gesundheit, Bern): CHZB0381

Seveso-Kategorie E1 - Gewässergefährdend.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII - Beschränkungen: 3.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABENÄnderungen

-

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

-

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.